Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Samstag, 07.11.2026, 20:30 Uhr

Ruhiges, häufig aber auch trübes und teils nebliges Herbstwetter, nachts in der Osthälfte gebietsweise leichter Frost.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Ein weiträumiges Hoch erstreckt sich von Polen nach Norwegen und weiter bis nach Schottland. Es schwächt sich langsam ab. Gleichzeitig zieht ein schwaches Tief vom Ärmelkanal langsam zur Nordsee. Dabei wird die mäßig kalte durch eine mildere, aber weiter feuchte Luftmasse ersetzt.

NEBEL:
In der Nacht zum Sonntag nur örtlich geringe Neigung zu Nebelfeldern mit Sichtweiten unter 150 m, am Sonntag tagsüber bei ansteigenden Sichtweiten wahrscheinlich keine Sichteinschränkung. In den Nächten zum Montag und Dienstag jeweils deutlich verbreiteter Nebel, dann auch tagsüber teilweise anhaltende Neigung.

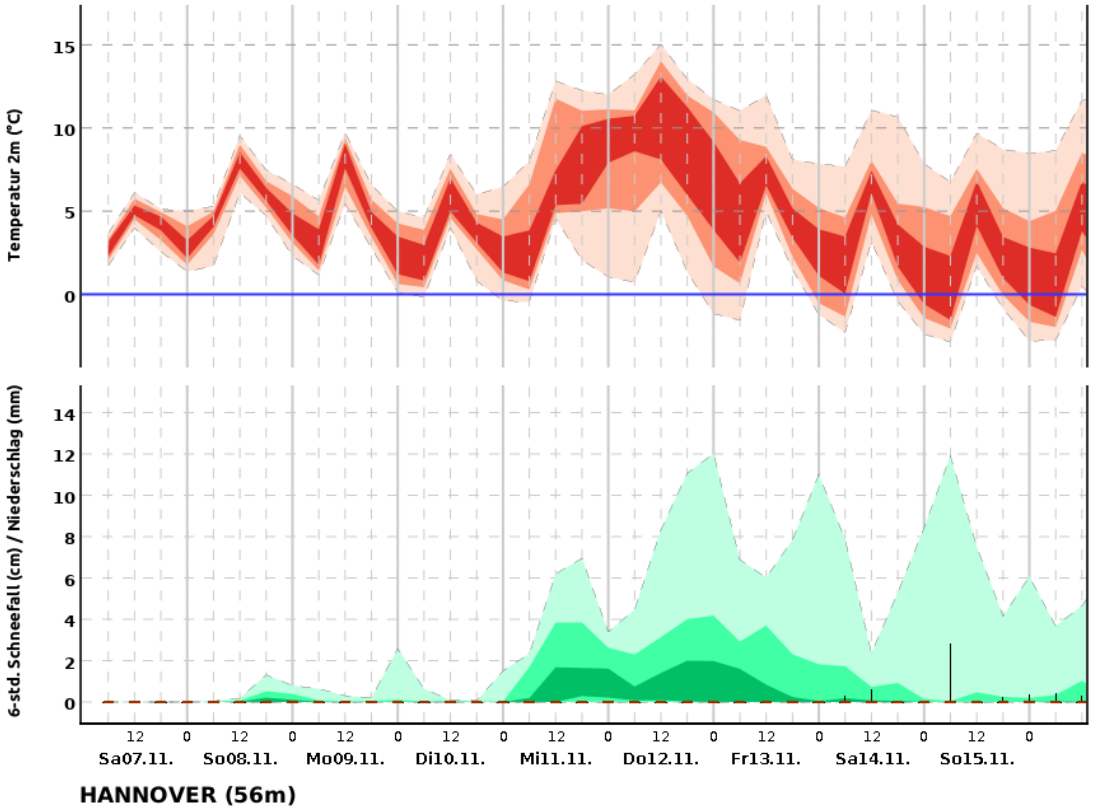
FROST:
In der Nacht zum Sonntag vor allem zwischen Harz und dem Wendland, insbesondere in der Lüneburger Heide verbreitet leichter Frost zwischen -2 und 0 Grad. In den Nächten zum Montag und Dienstag insgesamt geringere Neigung, dennoch stellenweise Tiefstwerte um den Gefrierpunkt möglich.

NEBEL:
Am Dienstag tagsüber vielerorts neblig, streckweise für längere Zeit auch mit Sichtweiten unter 150 m. Auch in den Nächten zum Mittwoch und Donnerstag vor allem nach Norden hin jeweils gebietsweise Nebel.

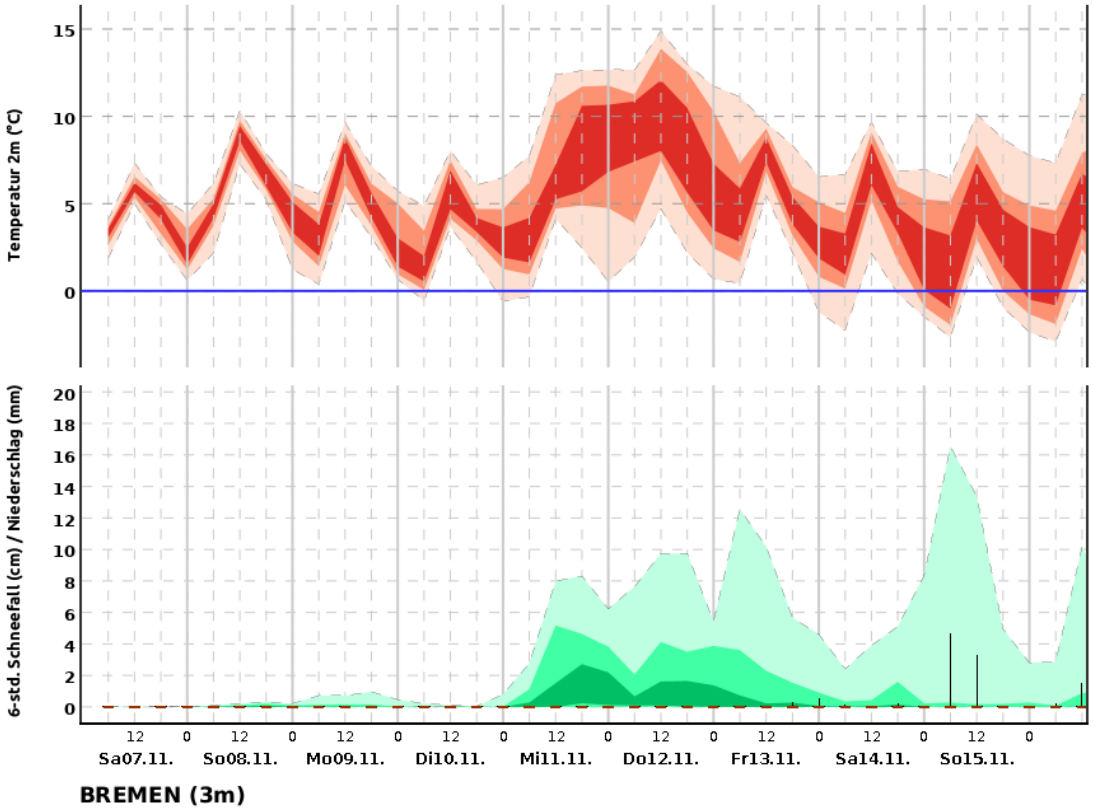
FROST:
In der Nacht zum Mittwoch örtlich leichter Frost wahrscheinlich. In der Nacht zum Donnerstag lediglich bodennah örtlich Werte um den Gefrierpunkt, sonst frostfrei.

Straßenwetter in den Frühstunden Sonntag in Niedersachsen und Bremen:
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif
Verbreitung: vereinzelt, in der Osthälfte
Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*



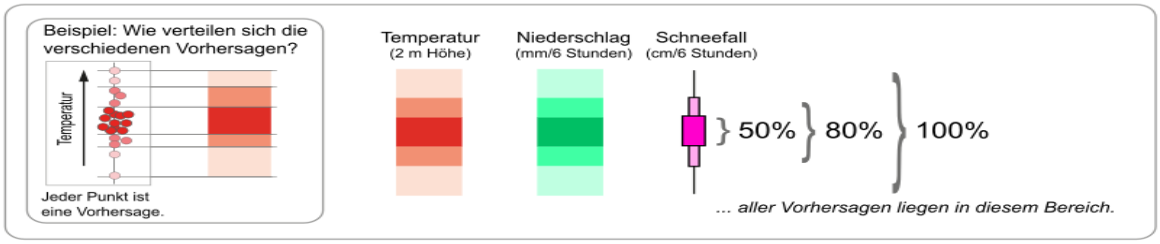
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Sonntag, 08.11.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / NA